

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2014

vom 3. Dezember 2013

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung der
Bundesversammlung vom 9. Oktober 1998¹ über das Reglement des Fonds für die
Eisenbahngrossprojekte,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. August 2013²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2014 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 2 580 000 Franken für die Projektaufsicht
 - 4 000 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 1 000 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 7 100 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 5 800 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Lötschberg
 - 185 900 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Gotthard
 - 280 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
 - 100 000 Franken für die Trassensicherung
- b. Bahn 2000:
 - 15 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 38 100 000 Franken für Massnahmen nach Art. 4 Bst. a ZEBG
 - 200 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe a ZEBG
 - 197 900 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe b ZEBG
 - 300 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe b ZEBG

¹ SR 742.140

² Im Bundesblatt nicht veröffentlicht.

- 1 300 000 Franken für Ausgleichsmassnahmen für den Regionalverkehr (Art. 6 ZEBG)
- 9 900 000 Franken für Planung der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 200 000 Franken für Projektaufsicht
 - 700 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–St. Margrethen
 - 1 250 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau–Geltendorf
 - 1 400 000 Franken für Ausbauten Bülach–Schaffhausen
 - 12 800 000 Franken für Ausbau Knoten Genf
 - 625 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel–Mülhausen
 - 10 900 000 Franken für Ausbauten Biel–Belfort
 - 10 090 000 Franken für Ausbauten Bern–Neuenburg–Pontarlier
 - 400 000 Franken für Ausbauten Lausanne–Vallorbe
 - 1 800 000 Franken für Ausbauten Sargans–St. Margrethen
 - 11 810 000 Franken für Ausbauten St. Gallen–Konstanz
 - 3 800 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich–Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen:
 - 100 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2014 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 26. November 2013

Der Präsident: Hannes Germann
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 3. Dezember 2013

Der Präsident: Ruedi Lustenberger
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz